

2

A.-C. Nr. 5292
G. Nr. 45058

Arrestations-Rapport
(Gerichtl. Polizei)

Photo & Dakty
vollzogen 16. Dez. 1938

Archiv-Nr.

Beiliegende Effekten
des Arrestanten

(Bei Raummangel besonderes
Inventar-Verzeichnis)

a) Tatbestands-Gegenstände:

1 Bescheinigung über
geleisteten Kriegs-
dienst in Spanien

b) Andere Gegenstände:

- 140.20 franz. Frs.
- 1 Personalausweis
- 2 Brieftaschen mit
div. Papieren
- 1 Lederetui
- 2 Mitgliedskarten d.
roten Hilfe
- 1 Taschenmesser
- Tabak
- 1 Schachtel m. Kleid.
- 1 Rucksack m. Kleid.

an H. Schmid

keine Akten

Die Richtigkeit obig. Effekten-
Verzeichnisses bescheinigt:

Schrämli Jakob
i. f. Polizei-Korp.

Der Unterzeichnete hat verhaftet
am 15. Dezember 1938 mittag 23 Uhr 15 Minuten

Familien- und Taufname: Schräml i Jakob

Heimat: Hettlingen, ZH Beruf: Erdarbeiter

Geburtsjahr: 1889 Monat: Febr. Tag: 10. Zivilstand: verh.

Geburtsort: Henau, SG Wohnadresse: flottant

Ehegatte: Andrée Cerf Eltern { Vater: Jakob Wilhelm
Mutter: Emma

geborene: Rüegg +

Arrestationsort: Hauptbahnhof, Zürich

Verhaftgrund, Angaben der Zeugen nebst genauer Adresse (hiesu kein Spezialrapport)

Unerlaubter Eintritt in fremden Militärdienst.

Schrämli, welcher sich angeblich seit 1909 im
Auslande aufhält, kam heute um 23 Uhr auf den Polizei-
posten im Hauptbahnhof und erklärte, er habe noch
Militärsteuern zu bezahlen.

Es hat sich nun herausgestellt, dass der Ge-
nannte vom 16. November 1936 bis am 13. November 1938,
bei den Volksfronttruppen in Spanien Dienst getan hat.
Derselbe gibt an, er sei vorerst etwa 3 1/2 Monate bei
der Sanität in Albacete, eingeteilt gewesen. Nachher
habe er ca. 6 Monate etwa 100 Km. hinter der Front
in einer Offiziersmesse gearbeitet. Bis am 26. oder 27.
Oktober 1938 sei er dann im 6. Festungsbattillon, ein-
geteilt gewesen. Direkt an der Front sei er nie ge-
wesen.

Schrämli erklärt, er habe in Frankreich keine
Arbeit mehr finden können und sei deshalb wieder
nach der Schweiz gekommen. Die Fahrt habe ihm das
Schweizerkonsulat in Lyon bezahlt.

Zuführung erfolgte an: Polizei-Kommando Zürich.

Der Polizei-Korp.: [Signature]

Verf. Weiterleitung des Rapportes nebst Belegen (§ 66 a-c D.-R.) an das Kommando mit
dem Bericht, daß der Arrestant a) infolge Reinigung ordnungsgemäß Haut rein und frei von Ungeziefer ist

b) hierorts schon eingebracht worden ist wegen Verbrechen u. Vergehen

wegen Bettel und Vagantität

aus andern Gründen

Zürich, den 16. XII 1938 Der Wachtchef: [Signature]